



**Universität
Zürich^{UZH}**

Interdisziplinäre Ringvorlesung Herbstsemester 2022

Autorität und Autoritätskritik

2022

Autorität und Autoritätskritik

29. September

Pädagogische Autorität – ein verstaubtes Konstrukt?

Prof. Dr. Roland Reichenbach, Universität Zürich

6. Oktober

Weibliche Führungskräfte: Anerkennung und Zuweisung von Autorität

Prof. Dr. Heidi Möller, Universität Kassel

13. Oktober

Die Autorität des Rechts – Grundlagen und Grenzen

Prof. Dr. Andreas Thier, Universität Zürich

20. Oktober

Die politische Autorität der Demokratie

Prof. Dr. Francis Cheneval, Universität Zürich

3. November

Autoritarismus: Rechtsgerichtet, linksgerichtet – richtig gerichtet?

Prof. Dr. Thomas Kessler, Friedrich-Schiller-Universität Jena

10. November

Autorität bei Tieren

Dr. Severin Dressen, Zoo Zürich

17. November

**Wissen und Autorität. Zur Rolle von Autorität in Wissenschaft und
Wissenschaftskommunikation**

Prof. Dr. Olaf Kramer, Eberhard Karls Universität Tübingen

24. November

Die Autorität der «Väter» und die Konzile des antiken Christentums

Prof. Dr. Thomas Graumann, University of Cambridge/Humboldt-Universität zu
Berlin

1. Dezember

Die Autorität der Wissenschaften

Prof. Dr. Dr. Claus Beisbart, Universität Bern

8. Dezember

«Was man gelesen haben muss» – wie steht es um die Autorität des literarischen Kanons?

Prof. Dr. Dr. h. c. Aleida Assmann, Universität Konstanz

15. Dezember

«My software has been learning a lot about you ... ». Algorithmische Autorität und Autoritätskritik in der digitalen Medienkunst

Dr. Nina Zschocke, ETH Zürich

22. Dezember

Vollmacht auf Halbmaß? Autorität und Autoritätskrise der kirchlichen Amtsperson

Prof. Dr. Maike Schult, Philipps-Universität Marburg

**Universität Zürich, Zentrum
Eingang Karl-Schmid-Strasse 4
Hörsaal KO2-F-180
Beginn: 2. Semesterwoche
Donnerstag, 18.15 bis 19.45 Uhr
Eintritt frei
Programmänderungen vorbehalten**

**Veranstalterin:
Kommission UZH Interdisziplinär (UZH-i)
Organisation:
Prof. Dr. Christiane Tietz, Institut für Hermeneutik
und Religionsphilosophie, Universität Zürich
Kontakt: hermes@theol.uzh.ch**

www.uzh.ch/ringvorlesungen

Interdisziplinäre Ringvorlesung

Herbstsemester 2022

Autorität und Autoritätskritik

«Autorität» ist «das begrifflich am schwersten zu fassende Phänomen und daher das am meisten missbrauchte Wort» (Hannah Arendt). Autorität wird durch liebevoll-konsequente Eltern, aber auch durch ein tyrannisches Regime verkörpert.

Zur Moderne gehört das Hinterfragen von Autoritäten, die «Autoritätskritik». Aber auch die Moderne kennt Autoritäten, nicht zuletzt in Gestalt der Wissenschaft. In unseren Tagen zeigt sich die Ambivalenz des Phänomens drastisch, wenn herkömmliche Autoritätsinstanzen wie Wissenschaft, Staat, Medien oder Kirchen auf wachsende Skepsis stossen, aber gleichzeitig autoritäre Regime und autoritärer Populismus regen Zuspruch finden. Nicht das Vertrauen in Autoritäten ist geschwunden, sondern dieses Vertrauen hat andere Adressaten gefunden.

Die Ringvorlesung findet anlässlich des 60-jährigen Jubiläums des Instituts für Hermeneutik und Religionsphilosophie statt. Zu den Themen der Hermeneutik als der Lehre vom Verstehen gehören von Anbeginn an Autorität und Autoritätskritik. Die Ringvorlesung fragt deshalb: Wie wird in unterschiedlichen Lebens- und Gesellschaftsbereichen Autorität konstruiert und hinterfragt? Wie verstehen wir etwas oder jemanden, wenn wir Autorität anerkennen, zusprechen oder kritisieren? Und wie verstehen wir uns selbst, wenn wir dies tun? So soll das schwer zu fassende Phänomen tiefer verstanden und Aufklärung über seinen Missbrauch ermöglicht werden.